

INHALT

Einleitung	5
I. Kapitel: Der künstlerische Prozeß	10
1. Beobachtungen und Erfahrungen an künstlerischen Übungen	10
1.1 Vorbemerkung	10
1.2 Arbeiten mit der Handspindel	12
1.3 Arbeiten mit dem Spiralmotiv	17
1.3.1 Spiralen laufen	17
1.3.2 Spiralen dynamisch zeichnen	20
1.3.3 Kohlezeichnung einer Spirale	22
1.4 Feucht Schichten (Aquarellfarbe)	26
1.5 Plastizieren	30
1.5.1 Kugel aus Ton blind formen	30
1.5.2 Eine "geschlossene, bergende" und eine "sich öffnende" Form plastizieren	32
1.6 Schraffurübungen	36
1.6.1 Waagrecht schraffieren	36
1.6.2 Senkrecht schraffieren	39
2. Der künstlerische Prozeß - Zusammenfassung und Interpretation der Beobachtungen	40
2.1 Die künstlerische Tätigkeit als eigene "Handlungsform"	40
2.1.1 Vier Phasen künstlerischer Tätigkeit. Zusammenfassung der Erfahrungen mit den künstlerischen Übungen	40
2.1.2 "Gestaltung" versus "Konstruktion"	43
2.1.3 Besonderheiten künstlerischer Handlungsorientierung	47
2.1.4 Der künstlerische Handlungstypus	51
2.2 Die Technik des künstlerischen Handelns	55
2.3 Das künstlerische Subjekt	59
II. Kapitel: Die pädagogische Bedeutung der Kunst	64
1. Kunst als Mittel der Pädagogik	66
1.1 Künstlerische Übungen als Erweiterung persönlicher Handlungsfähigkeit	66
1.2 Die "Grundfähigkeiten" künstlerischen Handelns	70
1.2.1 Objektivität und Hingabefähigkeit als Elemente autonomen Weltbezuges	71
1.2.2 Schulung der Sinne	73
1.2.3 "Anschauendes Denken"	76
1.2.4 Gefühlsschulung	80
1.2.5 Motivation	83

2. Die pädagogischen Chancen und Einsatzfelder der einzelnen Künste	86
2.1 Malerei	86
2.2 Graphik	90
2.3 Plastizieren	93
2.4 Zum Formenzeichnen	97
2.5 Sprache und Musik	101
2.5.1 Sprache	102
2.5.2 Musik	105
2.6 Handwerklich-künstlerische Übungen (Schnitzen einer Holzschale)	108
III. Kapitel: Aufgaben und Möglichkeiten künstlerischer Übungen in der Berufsausbildung	113
1. Allgemeinpädagogische Aspekte künstlerischen Unterrichts in der Berufsausbildung	113
1.1 Objektiv persönlichkeitsbildende Wirkungen der Berufsausbildung	113
1.2 Pädagogische Bedeutungen und Grenzen des zweck- rationalen Handelns	115
1.3. Ausgleichende Wirkungen künstlerischer Übungen	119
2. Zur Anwendbarkeit des künstlerischen Handlungsparadigmas in beruflichen Zusammenhängen	123
2.1 Die Bedeutung künstlerischer Übungen für die Gestaltung der Berufsbiographie	123
2.2 Künstlerische Übungen und die Bildung sozialer Fähigkeiten	129
2.3. Hilfe zur beruflichen Aufgabenbewältigung durch künstlerische Übungen	135
2.3.1 Basisqualifikationen	135
2.3.2 Motivation	141
2.3.3 Besondere Bedeutungen künstlerischer Übungen für einzelne Berufsfelder	144
2.4 Einige Bemerkungen zur Bedeutung künstlerischer Übungen im Rahmen von Berufsvorbereitungs- und -fördermaßnahmen	146
Schlußbemerkung	150
Anhang: Darstellungsweisen des Raumes als Manifestationen der Bewußtseinsentwicklung	152
Anmerkungen	163